

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Rögnitz

### 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Rögnitz vom 08.09.2008

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410) und des § 30 der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) vom 27. November 1991 (GVOBl. M-V S. 454; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-3-2), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 2 des Gesetzes vom 14. März 2005 (GVOBl. M-V S. 91) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Rögnitz vom 04.09.2008 folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Rögnitz vom 08.09.2008 erlassen

#### Artikel 1 – Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen

Der § 2 (Niederschlagung von Ansprüchen) wird um Abs. 5 wie folgt ergänzt:

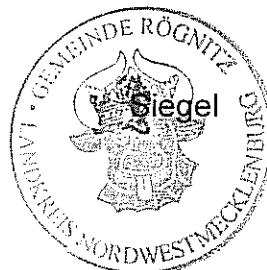
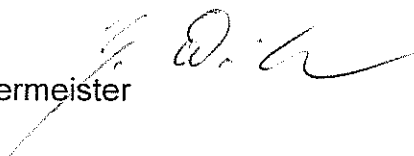
- (5) Ist gegen den Anspruchsschuldner ein Insolvenzverfahren eingeleitet worden, können von Amts wegen die Ansprüche der Gemeinde unbefristet niedergeschlagen werden.

#### Artikel 2 – In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rögnitz, den 08.09.2008

Wilk  
Bürgermeister



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Beginn des Aushangs: 10.9.08

(Wilk)   
Der Bürgermeister



Ende des Aushangs: 28.9.08

(Wilk)   
Der Bürgermeister

